



Rennbericht 10. Rennabend

5. August 2026

Fricktaler gaben den Ton an

Einheimischer Sieg zum Auftakt

Das zehnte Brugger Abendrennen wurde zu einer Machtdemonstration der Radsportler aus dem Fricktal. Jan Huber (Sulz) sorgte dafür, dass es im Hauptrennen erstmals in dieser Saison einen Fricktaler Sieg gab. Der Anfänger Saybien Zumsteg (Gansingen) holte sich im Nachwuchsrennen zum sechsten Male den Sieg.

Das über 60 Runden führende Hauptrennen wurde schnell gefahren. Am Schluss der 57,6 km resultierte ein Schnitt von 48,733 km/h. Das war nicht nur das schnellste Abendrennen dieser Saison, sondern auch die zweitschnellste in der 60-jährigen Geschichte der Abendrennen je gefahrene Prüfung. Dass das zweitletzte Abendrennen dieser Saison so schnell gefahren wurde, war auch das Verdienst von Jan Huber. «Ich fahre nicht so gerne im ganzen Pulk. Deshalb griff ich immer wieder an und lag mit anderen Fahrern mehrmals vorne. Dass es das zweitschnellste Rennen würde, hatte ich nicht erwartet. Ich hatte jedoch das Gefühl, dass wir schnell unterwegs seien», erklärte Huber, der U-23-Vizeweltmeister vom letzten Jahr, seine beim zweiten diesjährigen Start im Brugger Schachen gezeigte Fahrweise. Diese angriffige Fahrweise zahlte sich am Schluss aus: Huber lag am Ende mit 27 Punkten Vorsprung vor dem Luzerner Jonas Müller (Sursee), dem Sieger des siebten Abendrennens vor zwei Wochen. Auf den dritten Rang kam der für ein deutsches Conti-Team fahrende Nicola Schleuniger (Würenlos), der Sieger der letztjährigen ASOC-Wertung der wichtigsten Schweizer Rennen.

Rüetschi verabschiedet

Jan Huber wird am nächsten Mittwoch zum Saisonschluss nochmals am Brugger Abendrennen teilnehmen. Dann wird auch seine Schwester Lea, die U-23-Weltmeisterin im Short Track, ab Abendrennen starten. Lea Huber hofft auf die Selektion für die im September in Montreal in Kanada stattfindenden Strassen-Weltmeisterschaften. Nicht mehr an Weltmeisterschaften starten wird Noelle Rüetschi (Gipf-Oberfrick). Sie nahm am Mittwoch in Brugg letztmals an einem Abendrennen teil und wird am Ende dieser Saison vom aktiven Radsport zurücktreten. Dies obwohl sie an der in Luxemburg ausgetragenen U-23-Schweizermeisterschaft der Frauen noch die Bronze-Medaille holte. Dem Sport möchte Noelle Rüetschi erhalten bleiben: «In irgendeiner Form, zum Beispiel im Coaching, möchte ich auch nach meinem Rücktritt als aktive Rennfahrerin im Radsport oder allgemein im Sport tätig bleiben». Am zehnten Abendrennen wurde sie von OK-Präsident Stefan Rauber und von RB-Brugg-Ehrenpräsident Marco Ghenzi mit Blumen verabschiedet. Noelle Rüetschi fuhr im Rennen der Anfänger und Junioren mit und belegte gegen die männliche Konkurrenz als zweitbeste Frau den 15. Rang. Im separaten, von Selina Zanolari (Gams SG) gewonnenen Punktefahren der Frauen belegte Rüetschi bei ihrem letzten Start im Brugger Schachen den sechsten Platz.



Zumsteg ist nicht beizukommen

Beim Nachwuchs ist im Brugger Schachen Saybien Zumsteg vom VMC Gansingen weiter nicht beizukommen. Er holte sich beim zweitletzten Abendrennen den sechsten Sieg in Serie. Da überrascht es nicht, dass Zumsteg bereits vor dem letzten Abendrennen als Saisonsieger der Nachwuchsprüfungen feststeht. Ein gutes Rennen zeigte beim zweitletzten Abendrennen auch Aaron Müller (Wittnau). Bei den älteren Schülern holte sich Nico Imhof (Gränichen) den Sieg, während die jüngeren Schüler vom Gastfahrer Benjamin Battle aus Barcelona gemeistert wurden.

Ergebnisse 10. Brugger Abendrennen 5. August 2026:

Elite/Amateure: 1. Jan Huber (Sulz) 57,6 km in 1:10:55 (48,733 km/h), 83 Punkte, 2. Jonas Müller (Sursee) 56, 3. Nicola Schleuniger (Würenlos) 30, 4. Sandro Erni (Brugg) 28, 5. Robin Kull (Villmergen) 16, 6. Max Priemer (Gansingen) 15, 7. Nepomuk Roth (Meilen) 9, 8. Dennis Flückiger (Affoltern a/A), 9. Georgios Boutopoulos (Meilen) 6, 10. Fiorin Rüedi (Zürich) 5. Ferner: 17. Lars Emmenegger (Kaisten) 2.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen/Anfänger) 19,2 km in 25:49 (44,622 km/h) 30 Punkte, 2. Diego Imhof (Gränichen) 23, 3. Aaron Müller (Wittnau) 13, 4. Jan Altstätter (Ehrendingen) 11, 5. Nils Affolter (Liestal) 8, 6. Leon Korr (Dübendorf) 4, 7. Lena Steinmann (Sursee/1. Frau) 3. Ferner: 15. Noelle Rüetschi (Gipf-Oberfrick/2. Frau) 2.

Frauen: Punktefahren: 1. Selina Zanolari (Gams SG) 28 Punkte, 2. Mara Widmer (Gelterkinden) 16, 2. Yidan Fischer (Zürich) 15, 4. Salome Fuchs (Liestal), 5. Aline Kauffmann (Gippingen) 8, 6. Noelle Rüetschi (Gipf-Oberfrick) 8, 7. Laura Emmenegger (Kaisten) 8, 8. Lena Steinmann (Sursee) 3, 9. Vera Furrer (Luzern) 2.

Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Nico Imhof (Gränichen) 9,6 km in 13:41 (42,095 km/h), 30 Punkte, 2. Boas Mathies (Niederweningen) 16, 3. Eugenif Malnikow (Barcelona Sp) 7, 4. Alissa Pflugshaupt (Gansingen/1. Mädchen) 3, 5. Jasmin Röhlin (Sulz) 2, 6. Lionel Felber (Lupfig) 1.

Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Benjamin Battle (Barcelona Sp) 5,76 km in 10:41 (32,349 km/h), 6 Punkte, 2. Elia Wisler (Hunzenschwil) 6, 3. Laura Battle (Barcelona Sp/1. Mädchen) 6, 4. Fabio Abbühl (Sulz) 5, 5. Benjamin Mathies (Niederweningen) 4, 6. Xeno Schäpper (Sulz) 3.

August Widmer